



Paula Dorothea Ludowich (Pseud.)

Das geheime Tagebuch der P.D.L.

2010. 216 Seiten,
11,5 x 18,4 cm, Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-89993-126-6
€ 26,95 [D] • € 17,50 [A]

Das spricht für dieses Buch!

- Zum ersten Mal erzählt eine PDL, wie es wirklich ist
- Ein Insider-Report geschrieben von einer erfahrenen Pflegekraft
- Das Lösungsbuch gegen den alltäglichen Stress jeder PDL

Für Pflegedienstleitungen, kurz PDL, ist schon vieles geschrieben worden: Wie sie besser werden, was sie wissen müssen, was sie lassen sollten. Über Pflegedienstleitungen ist auch schon einiges geschrieben worden: Warum sie oft so wenig fortschrittlich sind, weshalb ihre Stelle ein Schleudersitz ist etc. Von Pflegedienstleitungen ist auch schon einiges erschienen, aber noch nie hat eine PDL es gewagt, wirklich aus ihrem Alltag zu berichten. Ungeschminkte Geschichten von miesen Zuständen, unmöglichen Chefs, widerborstigen Mitarbeitern und herausfordernden Bewohnern.

Die wahren Geschichten aus dem „**geheimem Tagebuch der P.D.L.**“ zeigen die alltägliche Arbeit einer Pflegedienstleitung ohne Schminke und doppelten Boden. Nichts wurde erfunden, nichts beschönigt. Die Hauptperson, Paula Dorothea Ludowich, ist eine Pflegedienstleitung wie aus dem Bilderbuch: hervorragend ausgebildet, leistungsbereit, führungsstark und teamfähig.

Das Buch ist keine reine Zustandsbeschreibung, sondern auch ein hilfreicher Begleiter für jede PDL. Zeigt es doch, wie sich dieser Arbeitsalltag bestehen lässt, welche Hilfen es gibt, welche Lösungen, welche Möglichkeiten, aus dem „Schleudersitze PDL“ zumindest einen guten Bürosessel zu machen. Prädikat: Unbedingt empfehlenswert!

Die Autorin

Paula Dorothea Ludowich ist ein Pseudonym für die Autorin dieses Buches. Sie kennt die Arbeit einer Pflegedienstleitung aus eigener Anschauung. Aus Gründen der Diskretion bleibt sie anonym.

Ansprechpartnerin Presse:

Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Maren Rheinländer, 30130 Hannover, Telefon 0511 8550-2537; Fax 0511 8550-2408; rheinlaender@schluetersche.de

**Nach erfolgter Rezension bitten wir um einen Beleg.
Gerne auch digital an: rheinlaender@schluetersche.de Vielen Dank!**